

Ausführliche Beschreibung: ‚Pitztaler Sonnenrunde‘ (Kleine Pitztalrunde)

Start und Ziel: Jerzens im Pitztal, **Parkplatz der Hochzeiger-Bahn** (www.hochzeiger.com)

Tag 1:

Fahrt zur **Jerzer Alm** (Mittelstation, 2000 m). Aufstieg über Skipisten + 1½ h.. Dem **Weg 902A/912** folgend zum Zollkreuz (2200m, ½ h). Landschaftlich groß-artig über den Goaßsteig (Variante mit versicherten Stellen) durch das Riegetal zum idyllischen Kugleter See (2570m, 2 h). Sich links haltend in Richtung des imposanten **Wildgrats** (rechts gehts zur Ludwigsburger Hütte, s. 3. Tag) und schließlich steil und mit Trittsicherheit zum Gipfel auf 2970 m (4 h). Prächtiger Ausichtsberg. Abstieg zur am Wettersee wunderbar gelegenen **Erlanger Hütte** 2550m (www.erlangerhuette.de - insgesamt ca. 5 h).

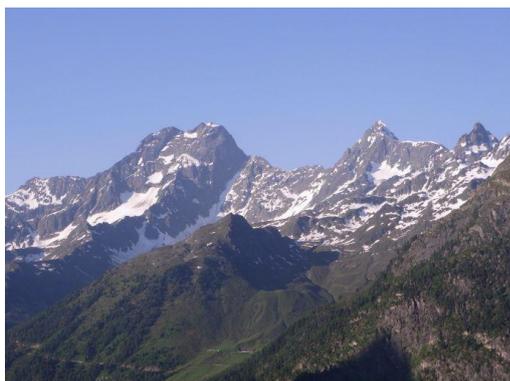


Tag 2:

Auf dem **Weg 911** zunächst am Wettersee entlang zurück und links hinauf zur Scharte am Dreirinnenkogel. Immer durch die steile Flanke des Schafhimmel querend folgen zwei weitere, kleinere Auf- und Abstiege mit vielen Bächen, kleinen Seen, Schafherden.

Option: Vor dem Aufstieg zum **Lehnerjoch** (1½ - 2 h) links (Weg 911) Richtung Frischmannhütte. Zunächst reizvoll über Hochalmgelände, an kleinen Seen und einem weiteren Abzweig zum Lehnerjoch (Rückweg!) vorbei. Etwas mühsam durch das Schuttkar bis zur **Feilerscharte** (2925m, 3½ h). Über den Grat (leichte Blockklettere, Trittsicherheit!) und den Gipfelaufschwung auf den

Fundusfeiler (3070m). Fantastisches 360°-Panorama mit den Ötztaler und Stubai Eisriesen (gesamt 4 – 4½ h). Zurück über Feilerscharte und Schuttkar bis zum Abzweig. Links ab zum meist zugigen **Lehnerjoch** (2510m, 6 h). Abstieg über Almen (Schafherden, Rinder) und Blumenwiesen (v.a. Alpenrosen) zur **Ludwigsburger Hütte** (1935m, **insgesamt** ca. 7 h).



Alternativ ab **Lehnerjoch** (2 h ab Erlanger Hütte): **Rechts** ab über Almen (manchmal Steinböcke) auf den **Edelrautenkopf** (¾ h, herrlicher Picknickplatz, Rückstände der Schafherden!) oder versichert weiter auf den **Schafhimmel** (2814 m). **Links** geht es, zunächst auf einem Grat, dann eher rechts davon über Geröll und Schieferplatten, etwas mühsam aber lohnend zum **3028 m** hohen **Nördlichen Lehner Grieskogel** (¾ h, ebenfalls herrliches Panorama).

Obacht beim Rückweg: rechts halten, links führen die Markierungen unangenehm hinab zum Leonharder Höhenweg). Ankunft in **Ludwigsburger Hütte** nach 5 - 6 h **reiner Gehzeit**.

Tag 3:

Aufstieg zum **Hohen Gemeindkopf**, bald an der Quelle der Hütte vorbei und wieder über blumenreiche Almen (v.a. Alpenrosenfelder). Durch die Südflanke und schließlich über den Grat von Westen auf den Gipfel mit imposanter Aussicht auch in Richtung Verwall und Lechtaler (2770m, 2½ h). Abstieg auf der Ostseite zum Kugleter See und den vom Aufstieg



bekannten Pfad am Großsee vorbei zur Bahn.

Option: Beim ersten Abzweig rechts und ein kurzes, steileres Stück auf den Gipfel des **Hochzeiger** (2560m, 3½ - 4 h). Abstieg direkt über Skigelände oder lohnender links am Grat entlang und übers Zollkreuz wieder zur Jerzer Alm / Seilbahn (4½ - 5 h). Zurück zum Parkplatz / Bus-halt weiter über Skigelände oder mit der Bahn.

Alternative ab Zollkreuz: Abstieg zunächst reizvoll über den Zollberg (2260m). Später durch Wald und

schließlich etwas langwierig auf dem Wirtschaftsweg, von dem ein Pfad zum Parkplatz abzweigt (etwas Orientierungssinn nötig, gesamt 6 h).

Die landschaftlich abwechslungsreiche 3-Tages-Tour ist für konditionell fitte und erfahrene Bergwanderer gut machbar und bietet 4 Panorama-Gipfel, davon einen über 3000m. Wege wie Hütten werden von Kennern gerade auch wegen der Ruhe geschätzt.



Die Tour ist auch in entgegengesetzter Richtung schön - allerdings wird der 2. Tag dann wg. der zusätzlichen 600 Hm zwischen den beiden Hütten (je nach Gipfelambition Anstiege mit deutlich über 1500 Hm) sehr lang.

Wem es zu viel wird oder bei Schlechtwetter am 3. Tag: Abstieg von der Ludwigsburger Hütte nach Zaunhof Moosbrücke und mit dem Bus nach Jerzens.